

Betreff Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90; Anmietung von Räumlichkeiten in der Wiesbadener Straße 61-63 als Ausweichquartier für die städtische Kindertagesstätte Kastel

Dezernat/e VI

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

Erforderliche Stellungnahmen

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung | <input type="checkbox"/> Rechtsamt |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kämmerei | <input type="checkbox"/> Umweltamt: Umweltprüfung |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGIG | <input type="checkbox"/> Straßenverkehrsbehörde |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGO | |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges | |

Beratungsfolge

(wird von Amt 16 ausgefüllt) DL-Nr.

- | | | |
|-----------------|---|---|
| Kommission | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Ausländerbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Kulturbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Ortsbeirat | <input type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input checked="" type="radio"/> |
| Seniorenbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

Tagesordnung A Tagesordnung B

Stadtverordnetenversammlung

Umdruck nur für Magistratsmitglieder

nicht erforderlich erforderlich

öffentlich nicht öffentlich

wird im Internet / PIWi veröffentlicht

Anlagen öffentlich

1. Übersicht Ausbauprogramm

Anlagen nichtöffentlich

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Das angestrebte Versorgungsziel in Kindertageseinrichtungen ist aktuell noch nicht erreicht und muss zur Gewährleistung einer sozialräumlichen und bedarfsgerechten Versorgung im Rahmen des Ausbauprogramms 48/90 fortgeschrieben werden.

Die städtische Kindertagesstätte Kastel ist in einem dringend sanierungsbedürftigen Zustand und der Betrieb der Kita kann dort nicht mehr aufrecht erhalten werden. Es ist geplant einen Ersatzneubau zu errichten und die Kita auszulagern. Am Standort Wiesbadener Straße 61-63 können zu diesem Zweck Räumlichkeiten für eine 5-gruppige Kita angemietet werden. Mit dieser Sitzungsvorlage wird die Finanzierung der laufenden Betriebskosten inkl. Miete sowie der Kosten für Ausbau, Ausstattung und Außengelände zur Beschlussfassung vorgelegt.

C Beschlussvorschlag

1. Es wird zur Kenntnis genommen:
 - 1.1 Das angestrebte Versorgungsziel in Kindertageseinrichtungen ist aktuell noch nicht erreicht und muss zur Gewährleistung einer sozialräumlichen und bedarfsgerechten Versorgung im Rahmen des Ausbauprogramms 48/90 fortgeschrieben werden (Anlage1).
 - 1.2 Das Gebäude der städtischen Kindertagesstätte ist dringend sanierungsbedürftig und der Betrieb kann dort nicht mehr aufrechterhalten werden. Eine Sanierung des Gebäudes ist nicht wirtschaftlich.
 - 1.3 Für die städtische Kindertagesstätte Kastel wird ein Ersatzneubau geplant. Eine entsprechende Grundsatzvorlage wird den städtischen Gremien in einer gesonderten Sitzungsvorlage zur Beschlussfassung vorgelegt.
 - 1.4 In der Wiesbadener Straße 61-63 werden Räumlichkeiten durch einen Investor für den Betrieb einer 5-gruppigen Kindertagesstätte als Ausweichquartier für die städtische Kindertagesstätte Kastel hergerichtet und an die LHW vermietet.
 - 1.5 Im Zuge der Auslagerung wird die Kindertagesstätte bedarfsgerecht umstrukturiert. Die bestehenden vier Elementargruppen und eine Hortgruppe (80 Ele-/20 Hortplätze) werden in fünf geöffnete Elementargruppen mit je 18 Plätzen, insgesamt 70 Elementar- und 20 Krippenplätze umgewandelt.
 - 1.6 Es wird ein Mietvertrag für die Dauer von 20 Jahren abgeschlossen. Die Miete beläuft sich auf 270.826,80 € jährlich und ist in den Betriebskosten enthalten. Sobald der Ersatzneubau für die städtische Kindertagesstätte errichtet ist, stehen an diesem Standort zusätzliche Plätze zur Deckung des Versorgungsziels in Kastel/Kostheim zu Verfügung. In beiden Ortsbezirken sind die beschlossenen Versorgungsziele noch nicht erreicht. Es fehlen 156 Krippen- und 117 Elementarplätze.
 - 1.7 Die Kosten für zusätzliche Ausbaumaßnahmen, Ausstattung, Einrichtung der Küche sowie Herrichtung des Außengeländes belaufen sich auf insgesamt 750.000 €.
 - 1.8 Die zusätzlichen Personal- und Betriebskosten für die Umstrukturierung Kindertagesstätte belaufen sich auf 458.366 € jährlich ab 2028 und 443.307 € unterjährig in 2027 inkl. Miete und Vorlaufkosten. Der Umzug ist zum 01.05.2027 geplant.

In dem ausgewiesenen Zuschussbedarf sind die zu erwartenden Kosten für die Zahlungen der Beitragszuschüsse berücksichtigt.

2. Es wird beschlossen:

- 2.1 Am Standort Wiesbadener Straße 61-63 werden Räumlichkeiten als Ausweichquartier für die städtische Kindertagesstätte Kastel angemietet. Der Umzug ist zum 01.05.2027 geplant.
- 2.2 Die investiven Kosten für zusätzliche Ausbaumaßnahmen, Ausstattung, Küche sowie Außengelände belaufen sich auf insgesamt 750.000 €. Die Kosten verteilen sich auf FHH-Mittel in Höhe von 500.000 € und EHH-Mittel in Höhe von 250.000 €. Zur Deckung der FHH-Mittel in Höhe von 500.000 € werden FHH-Mittel in der Fortsetzung des Ausbauprogramms Kinderbetreuung zum Haushalt 2027 angemeldet.
- 2.3 Die EHH-Mittel für die zusätzlichen Plätze in Höhe von 443.307 € für 2027 sowie Kosten für Ausstattung in Höhe von 250.000 € werden durch Dez. VI/51 zum Haushalt 2027 angemeldet. Die Mittel stehen in 2027 nicht zur Verfügung. Die Eingabevorgaben für den Haushalt 2027 werden entsprechend erhöht.
- 2.4 Die EHH-Mittel für die laufenden Bedarfe 2028 ff. in Höhe von 458.366 € werden durch Dez. VI/51 zum Haushalt 2028 ff. angemeldet. Die Mittel stehen in den Haushaltsjahren 2028 ff. nicht zur Verfügung. Die Eingabevorgaben für den Haushalt 2028 ff. werden entsprechend erhöht.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

Bestätigung der Dezernent*innen

Dr.
Patricia
Becher



Digital
unterschrieben von
Dr. Patricia Becher
Datum: 2025.07.29
09:35:12 +02'00'

Dr. Becher
Stadträtin